

D101 Podsolige Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über skelettreicher Buntsandstein-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	D-B30	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Wald (vorwiegend Nadelwald), vereinzelt Grünland	
Relief	mittel bis stark geneigte Hangabschnitte im Bereich der meist steileren Talhänge des Buntsandstein-Odenwalds	
Bodentyp	podsolige Braunerde, mäßig tief und tief entwickelt, örtlich lessiviert	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über skelettreicher Fließerde (Basislage) aus Buntsandsteinmaterial	
Bodenartenprofil	SI3–4,Gr–X3(4)	3–7 dm
	SI2–St3,Gr–X4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	IS5V, IS5Vg, ISIIa4-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet podsolige Braunerde aus Decklage über Sandsteinzersatz; vereinzelt, oft im Bereich von Hangverflachungen, Podsol-Braunerde aus Sandsteinzersatz (Mittlerer Buntsandstein); in konkaven, geschützteren Hangbereichen örtlich Braunerde-Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, aus lösslehmhaltigen Fließerden (Deck- über Mittellage); in steileren Hangbereichen Vorkommen von podsoliger Braunerde aus Hangschutt (D-B21, Kartiereinheit D58)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (150–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–130 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering (60–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen verbreitet im Bereich der Hanglandschaften um Eberbach, nördlich Waldbrunn und nordwestlich von Mudau-Schloßau